



«Bei uns zu Hause bin ich der Koch»

Mit seiner Coming-out-Geschichte «Totsch» ist Sunil Mann im Rennen um den Schweizer Jugendbuchpreis, der am 23. Mai verliehen wird. Seine Bücher schreibt der Autor oft draussen auf der Veranda, zur Entspannung kocht er gerne indisch.

Text: Ralf Kaminski Bilder: Michael Sieber



Name Sunil Mann (47)

Wohnort Aarau

Das läuft bei mir «Ich wurde vom Verlag da bux angefragt, ob ich einen kurzen Jugendroman verfassen wolle. Der Verlag ist spezialisiert auf Jugendliche, die nicht gerne lesen oder eine Leseschwäche haben. Die Geschichten müssen deshalb kurz und einfach geschrieben sein, sollen aber anspruchsvolle Themen behandeln. Dass ich nun für «Totsch» nominiert wurde, ist eine freudige Überraschung. Sonst schreibe ich vor allem Krimis und habe dafür auch schon einige Preise gewonnen.

Ein Job als Flugbegleiter diente jahrelang als finanzielles Sicherheitsnetz; inzwischen fliege ich aber nur noch an 30 Tagen im Jahr.»

Infos: sunilmann.ch

1 Mein Hobby «Ich bin der Koch bei uns. Einerseits, weil ich es gerne mache und entspannend finde, andererseits, weil mein Partner Kinderarzt ist und meist erst abends nach Hause kommt. Es wäre seltsam, wenn er dann noch kochen müsste. Besonders gerne bereite ich indische Gerichte zu. Ein Überbleibsel meiner Wurzeln: Ich wurde als Sohn indischer Einwanderer in der Schweiz geboren.»

2 Mein Entspannungsort «Ich liebe es, hier auf dem Sofa zu liegen und stundenlang zu lesen.»

3 Meine Bar «Als ich noch in Zürich wohnte, war «Daniel H.» gleich um die Ecke. Ich freue mich darauf, schon bald wieder extra für diese Bar nach Zürich zu gehen, um einen Gin Tonic zu trinken. Die Gin-Auswahl dort ist grossartig.»

4 Mein Lieblingsgegenstand «Musik klingt auf einem Vinylplattenspieler einfach besser, und es versetzt mich in meine Jugend zurück. Ich höre alles, von Pop über Rock bis zu Klassik.»

5 Mein Buch «In «Totsch» verliebt sich der leicht übergewichtige Aussenseiter Olaf in den sportlich-coolen Jannick, was die frischgebackene Freundschaft der beiden auf die Probe stellt. Bisher gab es kein Schweizer Jugendbuch über ein schwules Coming-out – es wurde also Zeit. Und bei Lesungen an Schulen kommt die Story gut an.»

6 Mein Schreibort «Hier entstehen meine Bücher. Bei schönem Wetter sitze ich zum Schreiben auch gerne auf unserer Veranda. Dort ist es still, und ich habe einen schönen Blick in unseren Garten.»

7 Meine Ferien «Seit wir unser Wohnmobil haben, sind wir fast nur noch damit auf Reisen. Für diesen Sommer ist Norwegen geplant. Wir hoffen, dass das trotz Corona klappen wird.» **MM**



Mein liebstes Migros-Produkt: «Ich liebe Sélection-Trüffelkäse. Er hat die ideale Konsistenz und einen tollen Geschmack.»

Anzeige

Hesch Dini Chörnli hüt scho gha?

Jetzt **Immunsystem** stärken.
HCK®-Immer besser individuell.

www.hck-mikronaehrstoffe.ch

Bilder: zvg